

## Faktenblatt 9 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg

In den 9 Jahren haben das NBV und die Bodensee Akademie wesentlich zur breiten **Bewusstseinsbildung für den Wert der blühenden Landschaft, der biologischen Vielfalt** und dem **Sinn der gemeinsamen Themenbearbeitung** beigetragen.

- Über 50 Vorträge, Informations- und Filmabende, ... darunter 5 Veranstaltungen mit dem ORF V im Rahmen der Reihe „Landwirtschaft verstehen“
- 7 Messeauftritte Frühjahr- und Herbstmesse, über 50 Informationsstände bei Bienenmarkt Altach, Gartenmärkten, Tagen der offene Tür, Vereinsfesten, Vbg. Biofest, Umweltwoche, ..
- An die 40 jahreszeitbezogene Artikel (im Auftrag und Zusammenarbeit mit NiG)
- Aufnahme u. Bearbeitung des Themenbogens im Rundmail der Bodensee Akademie mit Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen, Publikationen, Studien, Initiativen etc.
- Betreuung der Website [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)
- Aufbau eines kleinen Medien-Netzwerkes (ORF, VN, NEUE, Ländle, BIO-AUSTRIA Mitgliederzeitung, ...) und regelmäßige Berichterstattung
- Pressekonferenz 2015, Empfang 7 Jahre Netzwerk blühende Landschaft Feb. 2018), ...
- **NEU:** Initiieren und landesweite Durchführung des Tag der blühenden Landschaft – integriert in die Umweltwoche; 2019: 27 Destinationen und über 700 Besucher\*innen [www.blühtag.at](http://www.blühtag.at)

### Aus- und Weiterbildungsaktivitäten,

#### Aufbau eines landesweiten Pools an BlühbotschafterInnen

Die naturnahe Planung, Anlage, Pflege und Bewirtschaftung blühender Flächen ist eine anspruchsvolle Aufgabe und das erforderliche Umsetzungsknowhow ist vielerorts nicht gegeben. In den 9 Jahren wurden:

- Ca. 60 Exkursionen zu insektenfreundlichen Gärten, öffentlichen und landwirtschaftlichen Flächen in Vorarlberg und dem Bodenseeraum,  
Ziele: direkte Wissensvermittlung durch Begegnung, Weiterbildung der Blüh-BotschafterInnen und Allg. Gemeinschaftsbildung
- Fachtagungen und Praktikerseminare  
2013: „Standortgerechte Bepflanzung aus Sicht der bestäubenden Insekten – Biodiversität im Siedlungsraum“ für Stadtgärtner, Stadtplanung, ArchitektInnen und Siedlungsgesellschaften, ...  
2014: Mitwirkung bei der Bienenschutzkonferenz von Global 2000 in Wien  
2017: Mitwirkung und Mitveranstalter bei der Int. Pädagogischen Fachtagung „Mit und von den Bienen lernen“ im Sept. 2017 im BSBZ Hohenems  
2019: Mitwirkung beim ÖKL-Praktikertag „Vielfalt rund um den Hof – Biodiversität schützen und nützen!“ (18.9.2019 in Dünserberg)  
2018 u. 2019: mehrere Praxisseminare zu Themen wie Anlegen von Blumenwiesen, Naturgärten, Schattensäume und Blütenhecken, Staudengärten usw.
- Entwicklung und Durchführung des Lehrgangs für Blüh-BotschafterInnen, mit weiterer Betreuung, gem. Erfahrungsaustausch u. Weiterqualifizierung dieses Kreises  
Bisher 4 Durchgänge – 2016, 2017, 2018 und 2019 mit insgesamt ca. 70 TeilnehmerInnen

- AG „Grünland und blühende Landschaft“  
Wie lassen sich die Ziele eines nachhaltigen Futterertrages mit den Zielen der blühenden Landschaft vereinen? Welche Möglichkeiten gibt es aus gesamtbetrieblicher Sicht?  
Ziel: Aufbau einer Arbeitsgruppe für und mit interessierten Bauern/innen, ExpertInnen, ... inkl. Unterstützung des ÖKL-Projektes „Vielfalt auf meinen Betrieb“ im Raum Vorarlberg; Vorbereitung eines Vbg-eigenen Projektes „Milch & Honig“ nach dem Vorbild FiBL, Bioland und ÖKL
- AG Saatgut und Pflanzgut  
Wie lässt sich die Verfügbarkeit von gebietsheimischem Saatgut realisieren? Wie schaffen wir einen breiten Zugang zu Pflanzgut von in Mitteleuropa heimischen Wildpflanzen und naturnahen Blumen, Stauden und Sträuchern?
- Initiieren der bodenseeweiten Plattform „Bienen machen Schule + naturnahe Gestaltung des schulischen Umfeldes (Schulgarten, Schulhöfe, ...) + Vermittlung einer lebendigen Mensch-Natur-Beziehung  
erstes Treffen 27.2.2018 im BSBZ in Zusammenarbeit mit der Initiative Bienen machen Schule, dem Verband OGV, der PH Vbg., der inatura, Naturvielfalt Vorarlberg, BSBZ, VIV, ...

### **Netzwerkbildung, Netzwerkpflge und länderübergreifende Zusammenarbeit**

- In den 9 Jahren ist es gelungen starke Partner für die Idee des NBV zu gewinnen, wobei die Synergien mit den Programmen von Naturvielfalt ein Glücksfall ist; ebenfalls kostbar: die Mitwirkung der Pädagog. Hochschule Vorarlberg sowie die verstärkte Kooperation mit Naturschutzbund Vbg., dem Landesverband Obst- und Gartenkultur u. dem VIV
- Wie eine Initiative zu einer echten Gemeinschaftsinitiative wird, ist dabei eine permanent zu bewegende Frage.  
Seitens der Bodensee Akademie legen wir jedenfalls viel Aufmerksamkeit auch auf die interne Kommunikation und die gemeinsame Abstimmung der jeweiligen Aktivitäten.
- Ebenfalls eine noch offene Frage ist die Erbringung (und Finanzierung) der erforderlichen Anschub-, Koordinations- und Begleitungsaufgaben
- Die länderübergreifende Zusammenarbeit hat gute Früchte gebracht: Bodenseestiftung, Netzwerk blühende Landschaft Deutschland, Initiative Bienen machen Schule, ...
- Maßgebliche Mitwirkung am Zustandekommen und Mitarbeit bei den Interreg-Projekte/n blühendes Bodenseeland und dem Folgeprojekt Bienen-Bürger-Biodiversität
- **Aktuell:** Initiieren eines Ausbildungsmoduls „Lebensraumökologie von Honigbienen, Wildbienen & Co“ für Jungimker und andere Zielgruppen – in Koop. mit den Imkerverbänden Vbg., FL, CH und Baden-Württemberg, ... und anderen Partnern

### **Weitere Infos zum Netzwerk blühendes Vorarlberg**

Ziele, Partnerorganisationen, Dokumentationen, ... unter [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

#### Koordinationsstelle:

Bodensee Akademie, freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9, [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

aktualisiert im September 2019, es